Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.12.2014 um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Berching

Alle Mitglieder des Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender war Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich Schriftführer war Wolfgang Strobl

Anwesend waren:

Bauausschussmitglieder

Ludwig Eisenreich, Erster Bürgermeister Maximilian Stadler i. V. Karl-Heinz Frenzel Roland Meyer Manfred Rackl Christian Meissner Erich Steindl Sieglinde Hollweck Erhard Wolfrum Stephan Zeller Josef Neumeyer Maria Meil

Außerdem waren anwesend

Gerhard Binder, Josef Mayer, Gerlinde Delacroix, Wolfgang Großmann, Josef Leidl, Horst Stemmer, Benjamin Köbl, Michael Zaigler, Siegfried Waldmüller, Wolfgang Brandmüller, Georg Simon, Harald Eibner, Wolfgang Strobl

Entschuldigt abwesend waren

Karl-Heinz Frenzel

Unentschuldigt abwesend waren

Beschlussfähigkeit war gegeben.

1. Impulsprojekt 3 - Mehrgenerationenpark

a) Bericht über entstandene Mehrkosten

Mit Aktenvermerk vom 11.08.2014 informiert das Architekturbüro TEAM 4 über Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Bau des Mehrgenerationenparks. Im Einzelnen sind dies rund 18.000 € für den verstärkten Unterbau des begleitenden Uferweges, rund 31.000 € für die Erhöhung der alten Stadtmauer aus Lärmschutzgründen, rund 12.500 € für die archäologische Begleitung und rund weitere 2.500 € für den Einbau eines Schiebetors, sofern der Bauausschuss unter TOP 1 c einen entsprechenden Beschluss hierzu fasst. Zu der von den Anwohnern gewünschten Erhöhung der Stadtmauer hat der Bauausschuss bereits Beschluss gefasst. Die entstandenen Mehrkosten für den Unterbau des begleitenden Geh- bzw. Radweges und der notwendigen archäologischen Begleitung der Baumaßnahme werden zur Kenntnis genommen. Sofern die unter TOP 1 b zur Beratung anstehende Schwimmplattform nicht beschlossen wird, können die Mehrkosten im Rahmen des Gesamtbudgets eingebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Maßnahme noch keine Schlussrechnungen vorliegen und Restarbeiten durchzuführen sind. Die Kostendarstellung ist insofern als Zwischenbericht zu sehen.

- ohne Beschluss

b) Beratung und Beschluss zur Errichtung einer Schwimmplattform

Für die Errichtung einer Schwimmplattform, wie ursprünglich angedacht, wird derzeit kein Bedarf gesehen. Insofern wird auf dessen Errichtung verzichtet.

Beschluss: 11:0

c) Beratung und Beschluss zum Einbau eines Tores

Der Einbau eines Holztores zur Pfarrgasse hin, wie von den Anliegern gewünscht, ist derzeit nicht veranlasst. Die Anbringung eines Tores zum Verschließen bzw. Abriegeln des Parks zur Altstadt hin widerspricht der Grundkonzeption des Mehrgenerationenparks mit der Öffnung der Altstadt zum Ludwig-Donau-Main-Kanal.

Beschluss: 10:0

-ohne Stadtrat Meissner wegen persönlicher Beteiligung-

d) Nachträgliche Beschlussfassung zu der Vergabe der Bewegungsgeräte

Aufgrund der Eingabe von Herrn Stadtrat Mayer bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. ist nach Prüfung dieser Einwände festzuhalten, dass tatsächlich für die Bewegungsgeräte ein Vergabebeschluss des Bauausschusses erforderlich ist. Der Auftrag wird nachträglich dem wenigstnehmenden Anbieter, der Firma Blaser aus Pollanten, erteilt.

Beschluss: 9:2

2. Kommunales Fassadenprogramm

- Beratung und Beschluss

a) Antrag Manuel Brauwer – Sanierung des Anwesens Bindergasse 2

Herrn Manuel Brauwer, Berching, Maria-Hilf-Str. 69 wird auf Antrag vom 10.11.2014 für die Sanierung des Gebäudes Berching, Bindergasse 2 eine Zuwendung aus dem kommunalen Fassadenprogramm in Höhe von 32.000 € für das Haushaltsjahr 2016 in Aussicht gestellt. Die Zustimmung gilt unter dem Vorbehalt, dass im Haushaltsjahr 2016 entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.

Ebenso wird dem Abschluss eines Modernisierungsvertrages zugestimmt.

Beschluss: 11:0

b) Antrag Alexander Willax – Sanierung des Anwesens Pettenkoferplatz 1

Herrn Alexander Willax, Berching, Kupferschmiedgasse 2 a wird auf Antrag vom 28.11.2014 für die Sanierung des Gebäudes Berching, Pettenkoferplatz 1 eine Zuwendung aus dem kommunalen Fassadenprogramm in Höhe von 25.000 € im Haushaltsjahr 2015 in Aussicht gestellt. Die Zustimmung gilt unter dem Vorbehalt, dass im Haushaltsjahr 2015 entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Ebenso wird dem Abschluss eines Modernisierungsvertrages zugestimmt.

Beschluss: 11:0

3. Berichte und Anfragen

Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über den Beschluss des Verwaltungsgerichtes Regensburg vom 02.12.2014 zur Klage der Firma Windpower GmbH gegen den Freistaat Bayern zur Herstellung der aufschiebenden Wirkung gegen den Zurückstellungsbescheid für die beiden Windkraftanlagen bei Ernersdorf bzw. Winterzhofen.

- ohne Beschluss

Eisenreich Erster Bürgermeister Strobl Schriftführer